

Polyvinylalkohol wird teurer

Mit Wirkung zum 01. April 2014 erhöhte die Kuraray Europe GmbH (KEG) die Preise ihrer Polyvinylalkohol-Produkte in Europa, Afrika sowie in Ländern des Mittleren Ostens - soweit bestehende Verträge dies zulassen.

Als Grund für die Preisanpassungen um mindestens € 130 bis € 180 pro Tonne wurden anhaltend hohe Rohstoffkosten für Ethylen, stark steigende Preise bei Vorprodukten wie Vinylacetat-Monomer (VAM) sowie Steigerungen der Energie- und sonstigen Kosten wie zum Beispiel der Personalkosten genannt. Außerdem könne man damit den hohen technischen und kaufmännischen Ser-

vicegrad gegenüber den Kunden aufrechterhalten.

Dieser Preisanstieg betreffe das Polyvinylalkohol-Geschäft für alle Anwendungsbereiche wie Klebstoffe, Papierbeschichtungen, Emulsionspolymerisation, Kunststoffherstellung und deren Verarbeitung, Textil- und Keramikherstellung, Nonwovens, Glasfaserindustrie, Bauhilfsmittel sowie Farben- und Lacke.

KEG ist die Europäische Gesellschaft der Kuraray und verantwortet das Polyvinylalkohol-Geschäft in Europa, Afrika und in einigen Ländern des Mittleren Ostens. ■

Jowat gründet neue Geschäftseinheit „Globales Produkt-Marketing“

Mit dem Ziel, neue innovative Klebstoffsysteme schneller zur Marktreife zu bringen, hat die Jowat AG die Geschäftseinheit „Globales Produkt-Marketing“ neu eingerichtet. Geleitet wird sie von Timm Schulze.

Produktmarketing, Produktportfolio- und Innovationsmanagement sind die Aufgabenschwerpunkte dieses Bereiches, der weltweit und branchenübergreifend agiert.

Zum 1. Februar übernahm Timm Schulze die Leitung dieser neu geschaffenen Geschäftseinheit und trägt damit auch die Verantwortung für die Parallelfirmenbetreuung. Schulze ist seit über 10 Jahren bei Jowat tätig und war zuletzt als Branchenmanager für die Anwendungsberatung und für das weltweite Produktmarketing im Segment Automobil / Textil / Elektro verantwortlich. Er berichtet weiterhin direkt an den Vorstand Marketing und Vertrieb.

Dazu Klaus Kullmann, Vorstand Marketing und Vertrieb der Jowat AG: „Durch das globale Produkt-Marketing bleiben wir auch zukünftig in Bewegung und suchen aktiv nach neuen Marktchancen. Wir freuen uns, dass



Timm Schulze, Leiter der neuen Jowat-Geschäftseinheit „Globales Produkt-Marketing“

sich Timm Schulze mit seiner breiten Anwendungserfahrung, seiner Kommunikationskompetenz und seinen Führungsqualitäten dieser Herausforderung stellt.“ ■



Mit thermischer Analyse Klebstoffe und Prozesse optimieren

- Rezeptur für Klebstoffe entwickeln
- Optimale Vernetzung der Klebstoffmischung ermitteln
- Mechanische Eigenschaften des vernetzten Klebstoffes untersuchen

Kostenfreies Webinar
„Clever Kleben – Charakterisierung von Klebstoffen mit Hilfe von DEA, DSC und DMA*“
Jetzt anmelden
www.netzsch.com/n16018

* Dielektrische Analyse, Dynamische Differenzkalorimetrie und Dynamisch-Mechanische Analyse

NETZSCH

NETZSCH-Gerätebau GmbH

IDEX Sensor im Laborofen der DEA 288 Epsilon

